

Ausschnitt Bebauungsplan "Hüttenstraße":

Der Bebauungsplan "Hüttenstraße", rechtskräftig seit 2002, wird durch den Bebauungsplan "Nordöstlich der Hansastraße" teilweise geändert.



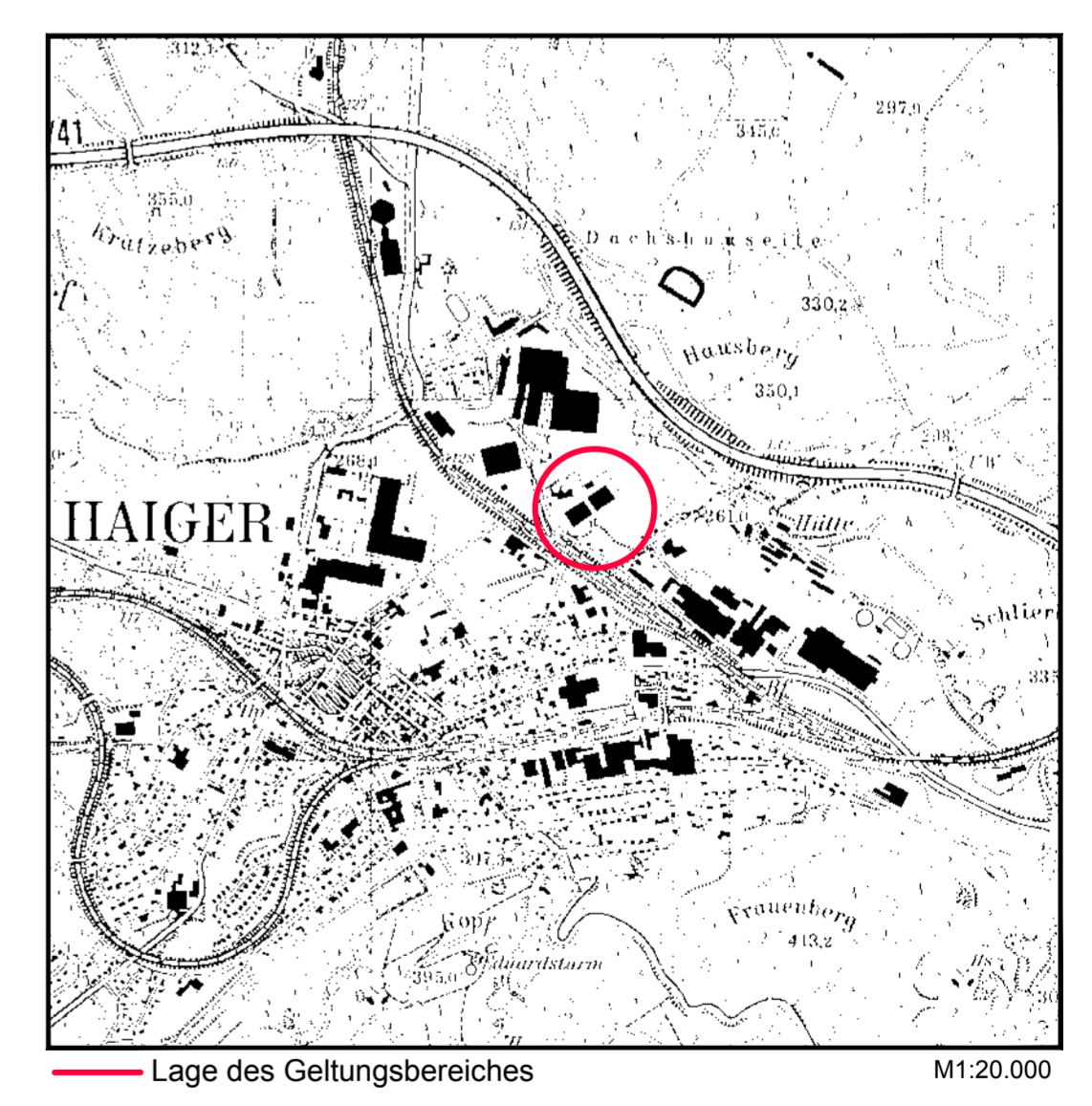
Zeichenerklärung der ALK-Daten:

- Grundstücksgrenze
- Flurgrenze
- vorhandene Bebauung
- Fl. 1 Bezeichnung der Flur
- 201 Flurstücksnummer

Planzeichenerklärung:

- Geltungsbereich
- Baugrenze
- GI Industriegebiete
- GE₁₋₂ Gewerbegebiete, Indizes 1 und 2
- 0,8 Grundflächenzahl
- 10 Baumassenzahl
- abw. Abweichende Bauweise (s. textliche Festsetzungen)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Straßenverkehrsflächen
- A-B Wasserflächen, Indizes A und B
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses Zweckbestimmung:
- Ü Überschwemmungsgebiet
- Unterirdische Versorgungsleitung (öffentlicher Kanal)
- Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen Begünstigte: Kanaleigentümer
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft Zweckbestimmung:
- Raue Gleite
- Bereich ohne Ein- und Ausfahrt
- Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes
- (FFH) FFH-Gebiet "Dill bis Herborn-Burg mit Zuflüssen" (5215-306)
- Grenze Bauverbotszone gemäß § 9 Abs. 8 FStrG (vgl. textliche Festsetzungen 11.4)
- Grenze Baubeschränkungszone gemäß § 9 Abs. 2 FStrG (vgl. textliche Festsetzungen 11.4)
- (58/7) Fläche (Flurstück 58/7), deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind. (Altstandort, Schlüssel-Nr. 532.011.050-001.178) Kennzeichnung der Lage ohne Flächendarstellung.

Die textlichen Festsetzungen werden nach der 2. öffentlichen Auslegung eingefügt.



Lage des Geltungsbereiches M1:20.000

**Stadt Haiger
Bebauungsplan "Nordöstlich der Hansastraße"
Stadtteil Haiger**

2. öffentliche Auslegung				
Bearbeitet:	I. Zillinger		Maßstab:	Stand:
Gezeichnet:	Gawelek		1:1.000	Zeichnungsnummer:
Geprüft:				1702/1
			Ersatz für:	

Kartengrundlage:
Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) der Hessischen Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation, Stand: Februar 2017